

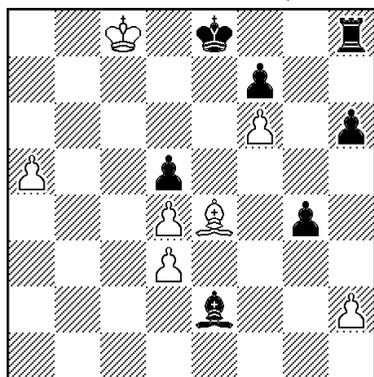
Gaudium (73)

Lösungen der Urdrucke: Nr. 235 [Siegmar Borchardt, *Gaudium* (72), *Matt in 4 Zügen*, a) *Diagramm*, b) *Platztausch wTf5 und wKf4*, c) *Platztausch wTf5 und wSf3*, **Kontrollstellung: Weiß: Kf4; Tf5; Le5; Sd3; Sf3; Be3 (6), Schwarz: Kd5; Bd4 (2)**] Was hat sich unser Freund aus Sachsen denn diesmal einfallen lassen? Nun - trotz Stellungsänderungen in den einzelnen Phasen sind alle Lösungen gleich!! Das gibt es nicht? Doch, prüfen Sie es bitte nach! **a) + b) + c) 1.Sxd4! Kc4 2.Ke4 Kc3 3.Tf2 Kc4 4.Tc2#**. Die Lösung ist zwar sehr einfach gestrickt, aber die Idee ist neu!

Nr. 236 [Manfred Seidel + Jewgeni Fomitschow, *Gaudium* (72), *Hilfsmatt in 3 Zügen*, 3 *Lösungen*, **Kontrollstellung: Weiß: Kg1; Td3; Sc5 (3), Schwarz: Ke5; De4; Th5 (3)**] Der weiße Zug Kf2 wird leider in allen drei Lösungen wiederholt. Ansonsten zeigen die Autoren drei echoartige Matts und in den Lösungen sind jeweils alle Steine aktiv beteiligt. **1.Dc4! Te3+ 2.Kd4 Kf2 3.Td5 Se6#, 1.Dg4+! Kf2 2.Kf4 Te3 3.Tf5 Se6#, 1.Th6! Kf2 2.Df5+ Ke3 3.Te6 Sd7#**.

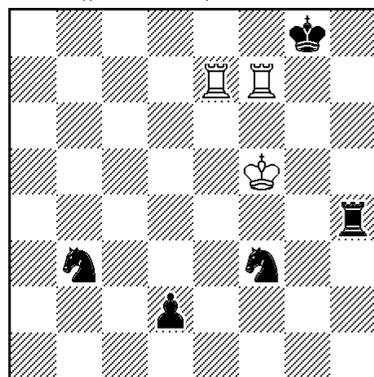
Erst vor kurzem legte ich mir das schon einige Zeit auf dem Markt befindliche FIDE-Album 1995/1997 zu. Daraus werde ich Ihnen in den nächsten Folgen wieder einige prachtvolle Aufgaben präsentieren. Beginnen wir mit Studien.

Nr. 237 Oleg Pervakov
Schakend Nederland 1996, 2. Preis



Weiß gewinnt (7+7)

Nr. 238 David Gurgenzidze
„64“ 1995, 2. Preis



Remis (3+5)

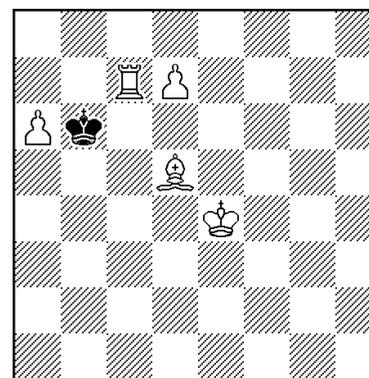
Bei Nr. 237 fällt ins Auge, daß Schwarz unbedingt an der Rochade gehindert werden muß, also **1.Lh7!**. Nun ist guter Rat für Schwarz schon teuer, denn nach 1. .. Lxd3 2.Lxd3 0-0+ 3.Kb7 gewinnt Weiß. Aber Schwarz verfolgt einen anderen Plan **1. .. g3! 2.hxg3 Lh5(!) 3.a6 Lg6**. Jetzt kommt Weiß ins Grübeln, weil 4.a7? Lxh7 5.a8D wegen 5. .. 0-0+ nichts taugt. Deshalb besser **4.Lg8! Kf8 5.Lh7!** (Eine raffinierte

Pendelei mit dem Clou, daß jetzt nach 5. .. Ke8 zwar die gleiche Stellung wie nach dem 3. schwarzen Zug entsteht, diese aber nach 6.a7! gewonnen ist wegen unmöglicher Rochade!) **5. .. Lxh7 6.a7 Lf5+** (nicht besser ist 6. .. Le4 7.dxe4 Kg8 8.e5 +-) **7.Kc7 Kg8 8.a8D+ Kh7 9.Dxd5 und gewinnt!** Eine Feinheit ist noch, daß 7.Kb7? Kg8 8.a8D+ Kh7 9.Da5 an 9. .. Le6! mit Festungsbau scheitert! Im Album erhielt diese Aufgabe 9,5 von 12 Punkten.

Eine überraschende Pattkombination offeriert Nr. 238. **1.Tg7+ Kh8 2.Tgf7!** (Droht Matt. 2. .. Tg4 3.Kxg4 [3.Th7+? Kg8 4.Kxg4 Se5+ -+] 3. .. Se5+ 4.Kf5 Sxf7 5.Td7=) **2. .. Sbd4+ 3.Kg6 (3.Kf6??) Tg4+ 4.Kh6 Th4+ 5.Kg6** Schwarz kommt so nicht weiter. Er pocht auf seinen umwandlungsbereiten Bauern und opfert seine beiden Springer **5. .. Se5+ 6.Txe5 Tg4+ 7.Kh6 Sf5+ 8.Texf5 d1D**. Doch nun hat Weiß ein Modellpatt in petto **9.Th7+ Kg8 10.Tg7+ Txg7 11.Tf8+ Kxf8 patt**. Dieses Stück erreichte 9 Albumpunkte.

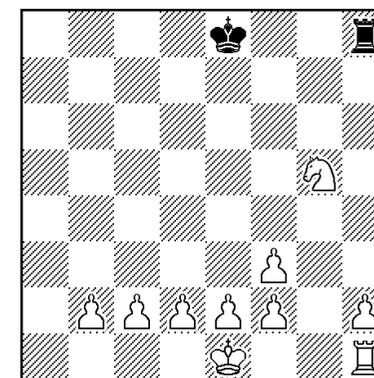
In den Originalen bringt KPZ einen ungewöhnlichen Schlüsselzug und PH kredenzt eine skurrile Stellung, in der 2 völlig verschiedene, aber letztlich doch zusammenhängende Lösungen verborgen sind. Viel Spaß beim Lösen!

Nr. 239 Klaus-Peter Zuncke
Erfurt, Urdruck



Matt in 3 Zügen (5+1)

Nr. 240 Peter Heyl
Eisenach, Urdruck



Hilfsmatt in 3 Zügen (10+2)
2 Lösungen

Die Lösungen der Urdrucke finden Sie im nächsten *Gaudium*.

Ein erfolgreiches Neues Jahr wünscht allen Le(ö)sern von *Gaudium*

Gunter Jordan, Jena